



In den Sommerferien entsteht in Neukölln ein junges Zukunftslabor für mobile Kommunikation. Vom 10. bis zum 30. August können Kinder und Jugendliche in der Wildenbruchstrasse 88 gemeinsam mit Forscherinnen und Designern der Technischen Universität Berlin experimentieren und eine Menge Spaß haben. Der Mädchen- und Kulturverein MaDonna unterstützt die Aktion.

Prof. Dr. Gesche Joost, Design-Professorin an der TU, erhofft sich neue Einsichten und intensive Diskussionen: "Durch das Eintauchen in den Kommunikationsalltag von Kindern und Jugendlichen kann man zukünftige Entwicklungen besser an reale Bedürfnisse anpassen. Wir wollen mit Jugendlichen diskutieren, wie Kommunikationstechnologien in der Zukunft aussehen sollen."

Das Labor geht auf die Straße, um authentische Erfahrungen des täglichen Lebens zu erfassen. Das Team will bessere Einblicke über den Gebrauch von mobiler Technologie von Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen bekommen. Das Angebot umfasst rund 20 Workshops mit verschiedenen Themen, die auf unterschiedliche Altersgruppen, von 6 bis 16 Jahren, ausgerichtet sind.

So kann man z.B. bei der "Sound-Safari" Jagd auf Stadtgeräusche machen. Beim "Handy-Hacking" werden alte Handies umfunktioniert und neu zusammengebastelt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, aus verschiedensten Materialien das eigene "Traumhandy" zu designen oder beim "Handy-Foto-Wettbewerb" seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Ein Angebot für blinde und gehörlose Kinder und Jugendliche zusammen mit hörenden und sehenden Kindern soll unter anderem die Wahrnehmung der Sinne sensibilisieren und den Dialog fördern.

Die in den Sommerferien in Neukölln stattfindenden Platzspiele sind zugleich der Startschuss für das StreetLab. Auf der Internetseite www.street-lab.info sind das aktuelle Programm und die Ergebnisse der Workshops zufinden.



Design Research Lab

